



Der Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster-Mitte

Seniorenvertretung Münster
z. H. Herrn Heinz Diekel
Klemensstraße 10

48127 Münster

DER
BEZIRKSBUERGERMEISTER
DES STADTBEZIRKS
MÜNSTER-MITTE

Peter Fischer-Baumeister

Stadthaus 1, Klemensstraße 10
48143 Münster

Telefon der Bezirksverwaltung:
0251/492-6041

Telefax der Bezirksverwaltung:
0251/492-7708

14.01.2010

Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO) für das Land Nordrhein Westfalen

hier: Verkehrsverhältnisse Kanalstraße / Rjasanstraße

Sehr geehrter Herr Diekel,

vielen Dank für Ihre Anregung nach § 24 GO NRW vom 25.08.2009, mit der Sie die auffälligen Verkehrsverhältnisse im Bereich der Rjasanstraße dargelegt haben. Insbesondere regten Sie und weitere Unterzeichner des Antrags an, die Rjasanstraße für den Durchgangsverkehr zu sperren bzw. die Ausweisung als Einbahnstraße vorzunehmen. Ihr Antrag ist damit im Wesentlichen deckungsgleich mit bereits vorliegenden Anträgen. Diese Anträge bildeten die Grundlage einer umfangreichen Prüfung.

Die Anregungen habe ich jeweils den Fachverwaltungen zur Prüfung zugeleitet. Diese haben die Anregungen zum Anlass genommen, um Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen vorzunehmen. Dabei wurden die vorgebrachte Kritik in Bezug auf den hohen Durchgangsverkehrsanteil und die für eine Tempo 30-Zone zu hohen Geschwindigkeiten bestätigt.

Im Einzelnen teilt mir die Verwaltung mit:

Es wurde festgestellt, dass im Bemessungszeitraum eine V 85 von 43 km/h (Fahrtrichtung Gartenstraße) bzw. 37 km/h (Fahrtrichtung Kanalstraße) gemessen wurde. Das bedeutet, dass 85 % der Fahrzeuge nicht schneller als 43 km/h bzw. 37 km/h gefahren sind. Bei der Betrachtung der Zahlen darf aber auch nicht übersehen werden, dass von ca. 19 000 gemessenen Fahrzeugen immerhin noch ca. 3 000 mit einer Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h gefahren sind. Davon ca. 2 400 in Fahrtrichtung Gartenstraße.

Bei den Verkehrszählungen (Verfolgungszählung) wurden in der Morgenspitzenstunde 158 Kfz gezählt, die die Rjasanstraße mit dem Ziel Gartenstraße befahren haben. Zur gleichen Zeit waren lediglich 16 Kfz mit dem Ziel Kanalstraße gezählt worden. In der Abendspitzenstunde wurden 123 Kfz mit dem Ziel Gartenstraße und 36 Kfz mit dem Ziel Kanalstraße gezählt.

Für eine Tempo 30-Zone sind die Ergebnisse sowohl der Geschwindigkeitsmessung als auch der Verfolgungszählung unzufriedenstellend und geben somit Anlass zur Ergreifung von Maßnahmen zur deutlichen Veränderung der Verkehrssituation.

Da auch Anträge zur Veränderung der Verkehrssituation auf der Kanalstraße im Bereich zwischen Rjasanstraße und Ring vorlagen, wurde zunächst eine ganzheitliche Lösung angest-

...

rebt und planerisch dargestellt. Diese wurde letztlich aber wieder verworfen, um nicht einer Überplanung der gesamten Kanalstraße vorzugreifen und Tatsachen zu schaffen, die entweder den weiteren Planungen entgegenstehen oder sogar zu einer erneuten Umbaumaßnahme führen würden. Aus diesen Gründen wurde dann eine „kleine“ Lösung angestrebt und ausgearbeitet, um auch möglichst schnell die angestrebten Verbesserungen für die Anlieger der Rjasanstraße zu erreichen.

Aufgrund der vorliegenden Daten können nach fachlicher Prüfung die angestrebten Verbesserungen nur durch eine Zufahrtssperre von der Kanalstraße in die Rjasanstraße erreicht werden. Zudem sind zur Verbesserung der Sichtbeziehungen bei der Ausfahrt aus der Rjasanstraße in die Kanalstraße kleinere Baumaßnahmen notwendig. Hierzu ist vorgesehen, dass diese in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen sein sollten. Die ebenfalls notwendige verkehrsrechtliche Beschilderung der Zufahrtssperre wird in Kürze erfolgen. Begleitend zu dieser Regelung sollen Hinweisschilder auf dem Ring auf die Durchfahrtssperre aufmerksam machen, damit unnötiger Suchverkehr vermieden wird.

Diese Regelung (unechte Einbahnstraße) kommt Ihrem weiteren Ansinnen auf Ausweisung einer Einbahnstraße bzw. Anliegerstraße schon sehr nahe. Es hat den Vorteil, dass bei Unterbindung des Durchgangsverkehrs aus der Kanalstraße die Bewohner, die aus Richtung Gartenstraße in die Rjasanstraße eingefahren sind, diese jedoch bei Bedarf auch wieder in Richtung Gartenstraße ausfahren dürfen. Somit werden Umwegfahrten für die Bewohner minimiert.

In Verbindung mit den geplanten Optimierungsmaßnahmen bei der Ausfahrt aus der Rjasanstraße in die Kanalstraße, sollen auch die Querungsmöglichkeiten über die Kanalstraße verbessert werden. Insbesondere soll im Bereich der Bushaltestelle Kanalstraße stadtauswärts eine Bordsteinabsenkung gebaut werden. Durch die danach insgesamt vorgenommenen Optimierungsmaßnahmen wird eine sichere Querung der Kanalstraße südlich und nördlich der Rjasanstraße über die vorhandenen Mittelinseln ermöglicht. Die Anlage eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifens) ist dadurch nicht erforderlich.

Ich bedanke mich für Ihren Antrag und hoffe, dass die geplanten Änderungen zu den angestrebten verkehrlichen Verbesserungen führen. Ich darf Sie zudem bitten, dieses Schreiben auch den weiteren Unterzeichnern des Antrages zugänglich zu machen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Julitz als Vertreter der Straßenverkehrsbehörde, Tel.: 0251 / 492-3283 oder Herr Willmeroth als Vertreter der Verkehrsplanung, Tel.: 0251 / 492-6161 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Fischer-Baumeister

2. 32.2 z. K.
3. 32 z. K.
4. Mitzeichnung 61
5. D Büro OB
6. D 01 / Frau Dautzenberg (Anregung: 108/2009)
7. zdA 32 / 7100 / R
8. zdA 32 / 24 GO